

DENTAL TRIBUNE

The World's Dental Newspaper · Austrian Edition 



WISSENSCHAFT: Einsatz von Hyaluronsäure

Die zusätzliche Applikation von Hyaluronsäure hat positive Auswirkungen auf Wundheilung und Regeneration parodontaler Strukturen. Von Prof. Dr. Anton Sculean, Bern, Schweiz.

PRAXIS: Ad-hoc-Kritik

Anhand der Ergebnisse der DMS 6-Studie kann nicht automatisch darauf geschlossen werden, dass es weder eine Unter- noch eine Überversorgung in der Kieferorthopädie gibt.

PRODUKTE

Mit Venus® Bulk Flow ONE präsentiert Kulzer die neue Generation Bulk Flow-Komposite für die wirtschaftliche Seitenzahnfüllung, die Schichtstärken bis zu 4 mm bedienen.

DPAG Entgelt bezahlt · OEMUS MEDIA AG · Leipzig · No. 8/2022 · 19. Jahrgang · Wien, 30. November 2022 · PVSt. 64494 · Einzelpreis: 3,00 € · www.zwp-online.info/at **ZWP ONLINE**

ANZEIGE

IDS 2023 Wir sind dabei – informieren Sie sich vom **14.03 – 18.03.2023: Innovationshalle 2.2 | Stand A 30 + B 49**

Komplexe Trinkwasserinstallationen begünstigen die Verkeimung der Wasserführenden Systeme.

Trinkwasserhygiene sicher aufstellen und bis zu 10.000 € Kostenersparnis p.a.*

SAFEWATER macht Trinkwasser mit patentierter Technologie sicher.

Gegen Legionellen, Biofilm und Pseudomonaden.

BLUE SAFETY Die Wasserexperten

*Erfahrungswerte

Jetzt Termin vereinbaren. Fon **00800 88 55 22 88** www.bluesafety.com

Hinweis: Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.

Nicht behebbare Qualitätsmängel

Sigmund Freud Privatuni verliert Zulassung für Medizin-Masterstudium.

WIEN – Der Masterstudiengang Humanmedizin, den die Wiener Sigmund Freud Privatuniversität (SFU) seit 2015/16 anbietet, steht vor dem Aus. Wegen Qualitätsmängeln wird die Zulassung durch die Agentur für Qualitätssicherung und Akkreditierung Austria (AQ Austria) widerrufen, wesentliches Kriterium für die Entscheidung ist ein entsprechendes Gutachten im Auftrag der Agentur. Die SFU hat eine Neueinreichung des Studiengangs angekündigt.

Die Entscheidung hat das Board der AQ Austria in November getroffen. Der Bescheid liegt noch nicht vor, die Privatuni wurde aber über die wichtigsten Punkte informiert, wie die Qualitätssicherungsagentur der APA bestätigt hat. In einem Schreiben der Privatuni, das am Dienstagabend an die Studierenden ging, hat die Leitung jetzt über die wesentlichen Punkte informiert. „Der Masterstudiengang Humanmedizin wird widerrufen werden“, heißt es darin.

Privatuniversität reakkreditiert

Alle aktuell Studierenden im Medizin-Masterstudium, für das Studiengebühren in Höhe von 12.500 Euro pro Semester anfallen, würden jedoch ihr Studium an der SFU abschließen können, wird mit Verweis auf entsprechende Aussagen von Bildungsminister Martin Polaschek (ÖVP) betont. Das vorgelagerte Bachelorstudium Humanmedizin wurde dagegen reakkreditiert.

Auch die SFU als Privatuniversität wurde dem Schreiben der Uni zufolge reakkreditiert, ebenso positiv entschieden wurden demnach alle Studiengänge der Psychotherapiewissenschaft, Psychologie, Rechtswissenschaften und Zahnmedizin sowie neu ein Habilitationsrecht der Fakultät für Psychologie. **DT**

Quelle: Science-APA



© Robert Kneschke/Shutterstock.com

Gesundheitsexperten kritisieren Information während der Pandemie

Für zwei Drittel ungenügende Aufklärung und Einbindung durch Politik.



© Rasto SK/Shutterstock.com

WIEN – Die Beurteilung der Politik und ihrer Entscheidungen hinsichtlich der COVID-Pandemie fällt sehr kritisch aus: Zwei von drei medizinischen Fachkräften betonen, dass gesundheitspolitische Gesetze nicht rechtzeitig verkündet würden. Das zeigen aktuelle Ergebnisse der zweiten Befragungswelle des Austrian Health Report.

Expertise nutzen

93 Prozent der Health Care Professionals (HCP) erwarten, dass wissenschaftliche Erkenntnisse von unabhängigen Experten von der Politik ernsthaft berücksichtigt werden sollten. „Ein Ansinnen, das durchaus berechtigt ist“, bekräftigt Wolfgang Andiel, Head External Affairs & Market Access Sandoz Österreich, „so können gesundheitspolitische Entscheidungen auf Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse getroffen werden.“

In den vergangenen Monaten wurde ein solches Vorgehen in der Gruppe der befragten Gesundheitsexperten (Apotheker, Ärzte) mehrheitlich nicht bzw. kaum wahrgenommen. Zwei von drei Befragten betonen, dass gesundheitspolitische Gesetze nicht rechtzeitig verkündet würden, 61 Prozent sehen auch die Nachvollziehbarkeit von Entscheidungen kritisch und gut die Hälfte verneint die Aussage, dass die Regierung die Meinung von Experten ernst nehmen würde.

Besonders kritisch in Ostösterreich

Dem Argument, dass Entscheidungen der Regierung in Bezug auf die Coronakrise nachvollziehbar begründet werden, stehen vor allem die medizinischen Fachkräfte in der Ostregion

sehr kritisch gegenüber: Für 71 Prozent der Health Care Professionals trifft dies eher nicht bzw. gar nicht zu (Region West 48 Prozent). Die Aussage, dass neue gesundheitspolitische Gesetze der Regierung jeweils rechtzeitig für die Betroffenen verkündet werden, ist

für 70 Prozent der Ärzte und Apotheker der Region Ost nicht zutreffend. Im Westen sehen das 56 Prozent der Befragten als nicht erfüllt. **DT**

Quelle: Austrian Health Report 2022

ANZEIGE

CanalPro™ Jeni

Digitales Assistenz-System zur Kanalaufbereitung



Autonomes «Fahren» im Endo-Kanal dank revolutionärer Software

Testen Sie selbst! jeni.coltene.com

Jeni – fertig – los!

Mit **HyFlex™ EDM** das ideale Team



www.coltene.com **COLTENE**

006579 03.22